



Hermann Hesse
Betrachtungen
und Berichte II
1927-1961

Suhrkamp Verlag

Inhalt

März in der Stadt	7
Die Schreibmaschine	10
Rückkehr aufs Land	16
Wiedersehen mit Nina	21
Mai im Kastanienwald	26
Bilderbogen von einer kleinen Reise	30
Sommerliche Eisenbahnfahrt	34
Aquarellmalen	43
Klage um einen alten Baum	48
Schaufenster vor Weihnachten	53
Nach der Weihnacht	58
Stiller Abend	62
Winterferien	68
Luftreise	72
Einst in Würzburg	77
Brief an die Freundin	81
Malfreude, Malsorgen	85
Verregneter Frühling	90
Virtuoson-Konzert	94
Gegensätze	99
Spätsommerblumen	105
Nachbar Mario	109
Spaziergang im Zimmer	114
Wenn es Herbst wird	118
Verregneter Sonntag	122
Brief an eine Dichterin	126
Eine Erinnerung an Carl Busse	131
Abstecher in den Schwimmsport	132
Lektüre im Bett	136
Bilderbeschauen in München	142
Physiognomische Studien	147
Feuerwerk	151
Zwischen Sommer und Herbst	156
Tessiner Herbsttag	161
Ein Traum	167
Mozarts Opern	170
Über Schmetterlinge	172

Bildschmuck im Eisenbahnwagen	180
Der gestohlene Koffer	182
Über einen Teppich	191
Der Pfirsichbaum	193
Literarischer Alltag	196
Beschreibung einer Landschaft	201
Traumgeschenk	211
Geheimnisse	217
Bei einer Musik von Schumann	229
Eine Konzertpause	230
Nicht abgesandter Brief an eine Sängerin	237
Traumtheater	245
Glück	252
Weihnacht mit zwei Kindergeschichten	262
Dauer des Schönen	269
Über das Alter	270
Die uralte Frage	272

Betrachtungen und Essays zur Literatur

Neuromantik	279
Romantisch	280
Romantik und Neuromantik	283
Der Umgang mit Büchern	290
Vom Schriftsteller	309
Der junge Dichter	313
Deutsche Erzähler	316
Sprache	341
Zu »Expressionismus in der Dichtung«	346
Künstler und Psychoanalyse	351
Über Gedichte	356
Eine Bücherprobe	361
Die jüngste deutsche Dichtung	363
Vom Bücherlesen	367
Stichworte zu einem Vortrag über indische Kunst und Dichtung	372
Die Offizina Bodoni in Montagnola	376
Goethe und Bettina	379
Gedanken zum Geleitwort der Romantik[-Anthologie]	387
Geist der Romantik	388

Bekenntnis des Dichters	394
Eine Bibliothek der Weltliteratur	395
Notizen zum Thema Dichtung und Kritik	425
Brief an einen jungen Dichter	439
Magie des Buches	443
Dank an Goethe	452
Beim Lesen eines Romans	460
Lieblingslektüre	465
Der Autor an einen Korrektor	468
Danksagung und moralisierende Betrachtung	474
Worte zum Bankett anlässlich der Nobel-Feier	477
Das junge Genie	478
Lieblingsgedichte	482
Über das Wort »Brot«	489
Dankadresse anlässlich der Verleihung des Friedensprei- ses des Deutschen Buchhandels	492
Kafka-Deutungen	496
Das Wort	498
Schreiben und Schriften	499
<i>Nachwort des Herausgebers</i>	507
<i>Quellennachweis</i>	533